

# E02.13 Protokoll zum 24.03.2025

Zeit: 17:30 – 19:40 Uhr –

anwesend: Bettina, Margit, Jan, Patrick, Thies, Friedrich - entschuldigt: Gerrit, Reinhardt (Netzprobleme)

## Vorweg

**Deklination:** τὸ θέρος, τοῦ θέρους

**Konjugation:** βούλομαι

### Zum Medio-Passiv (MP):

Die Darstellung des Medio-Passivs ist ausgelagert nach „Genera verbi“.

Ein Beispiel für das intransitive φαίνεται in der Interpretation des Homo-mensura-Satzes bei Platon:

μέτρον γὰρ ἕκαστος ἡμῶν ἐστὶ τῶν τε ὄντων καὶ μὴ.

μυρίον μέντοι διαφέρει ἕτερος ἑτέρου αὐτῷ τούτῳ,

ὅτι τῷ μὲν ἄλλα ἐστὶ τε καὶ φαίνεται, τῷ δὲ ἄλλα.

„dass für diesen eines ist und erscheint, für jenen aber anderes.“

## Konstruktion von δεῖ „es ist nötig“ mit dem Inf. oder dem AcI

δεῖ πολλάκις τῆς ἡμέρας ὕδωρ τι πίνειν.

„Es ist nötig, dass man .../ Man muss oft am Tage etwas Wasser trinken.“

δεῖ πολλάκις ὕδωρ τι πίνειν ἢ ἐκόντα ἢ ἄκοντα.

„Es ist nötig, dass man .../ Man muss oft am Tage etwas Wasser trinken, ob freiwillig oder unfreiwillig.“

Die prädikative Ergänzung zum Infinitiv steht im Akk., ein ausformuliertes Beziehungswort ist nicht nötig.

δεῖ τὸν παῖδα πολλάκις τῆς ἡμέρας ὕδωρ τι πίνειν.

„Es ist nötig, dass das Kind .../ Das Kind muss oft am Tage etwas Wasser trinken.“

Hier ist der Infinitiv zu einem AcI mit einem Subjaksakkusativ ausgestaltet

### Bei Einschränkung des abhängigen Inf. wird δεῖ mit „dürfen“ übersetzt.

δεῖ μόνον ἑσπέρας οἶνον πίνειν.

„Man darf nur abends Wein trinken.“

οὐ δεῖ πολλάκις τὴν ἡμέραν οἶνον πίνειν.

“Man darf tagsüber nicht oft Wein trinken.“

**ABER:** Es kann auch nur das δεῖ verneint sein:

οὐ δεῖ τὴν ἡμέραν οἶνον πίνειν ἀλλὰ λείπειν.

„Man muss nicht tagsüber Wein trinken, sondern <muss/kann es> lassen.“

DAZU aus Τέττιξ καὶ μύρμηκες:

Ὁ μῦθος διδάσκει ὅτι οὐ δεῖ τινα ἀμελῶς ἔχειν ἐν παντὶ πράγματι

„Die Fabel lehrt, dass man sich in jeder Angelegenheit nicht nachlässig verhalten darf,

μὴ χαλεπὰ πάσχειν ἐθέλοντα.

wenn man nicht Unbill erleiden will.“

## Wiederholung (Lesen, Übersetzen): Τέττιξ καὶ μύρμηκες

## Neu

### 1 Λύκος καὶ ἀρὴν

Der Wolf und das Lamm

### 2 Λύκος βλέπων ἄρνα ἀπὸ τινος ποταμοῦ πίνοντα,

Ein Wolf sieht ein Schaf aus einem Fluss trinken

Der AcP wird (bei einem Verbum der sinnlichen Wahrnehmung) im Deutschen zum AcI.

- τοῦτον βούλεται μετά τινος εὐλόγου αἰτίας κατέδειν.  
und (BO) will es mit gut ausgedachter Begründung fressen.
- 3 διόπερ στάς ἀνωτέρω προφέρει αὐτῷ  
Deswegen stellt er sich weiter oben auf und (BO) macht ihm Vorwürfe,  
ὡς τaráσσοντι τὸ ὕδωρ  
wie wenn/ als ob er das Wasser {trübt} trübe/ trüben würde,  
ὡς vor dem PC färbt dieses modal (wie wenn/ als ob) oder kausal (weil) ein.  
Im Dt. wird die nicht eingetretene Realität im Irrealis ausgedrückt. (Sicht des Erzählers).  
ODER: weil er das Wasser {trübt} trübe, (Sicht der sprechenden Figur)  
καὶ πίνειν αὐτὸν μὴ ἐνδεχομένω.  
und ihn nicht trinken {lässt} liesse/ lassen würde ODER: lasse.
- 4 Τοῦ δὲ λέγοντος ὡς ἄκροις τοῖς χεῖλεσι πίνει  
Als dieses aber sagt, dass es nur mit spitzen Lippen trinke,  
Im Gr. muss die indirekte Rede nicht im Modus ausgedrückt werden, im Dt. ist es stilistisch besser.
- 5 καὶ ἄλλως οὐ δυνατὸν κατωτέρω στάντα  
und es übrigens nicht möglich sei, weiter unten stehend,  
ἄλλως: „anders, sonst, übrigens“ steht vor der Negation; sonst hieße es fälschlich „nicht anders <als>.  
ἐπάνω τaráσσειν τὸ ὕδωρ,  
oben das Wasser zu trüben,
- 6 ὁ λύκος ἀποτυγχάνων ταύτης τῆς αἰτίας λέγει·  
sagt der Wolf, weil er {diese Begründung verfehlt} mit dieser Begründung kein Glück hat,
- 7 «Ἀλλὰ πέρυσι τῷ πατρί μου μέμφεσθαι σοι δυνατὸν ἦν.»  
„Aber voriges Jahr {war es dir möglich} warst du in der Lage, meinen Vater zu beschimpfen.“
- 8 ἀποκρινομένου δὲ ἐκείνου οὐπω ἕξ μῆνας ἔχειν, ὁ λύκος λέγει πρὸς αὐτόν·  
Als jenes aber antwortet, es {habe noch nicht ...} sei noch nicht sechs Monate alt, sagt der Wolf zu ihm:
- 9 «Εἰ καὶ αἰεὶ ἀντιλέγειν δύνασαι, ἐγὼ σε οὐχ ἦττον βούλομαι κατέδειν.»  
„Auch wenn Du immer widersprechen kannst, will ich dich nicht weniger fressen.“
- 10 Ὁ λόγος διδάσκει ὅτι εἴ τις ἢ ἐπιθυμία ἰσχυρά ἐστὶν ἄδικα πράττειν,  
Die Fabel lehrt, dass, wenn {einigen die A. fest ist} einige fest die Absicht haben, Unrecht zu tun,
- 11 παρ' αὐτοῖς οὐδὲ δικαία ἀπολογία ἰσχύει.  
bei ihnen auch eine gerechte Verteidigung {nicht stark ist} nichts ausrichtet.“

## Hausaufgabe:

- Bitte dieses Protokoll mit allen Links gut durcharbeiten.  
Die Konjugation im Aktiv und im Medio-Passiv muss jetzt fließend aufgesagt werden können.  
Um Zeit dafür zu geben, habe ich die syntaktischen Besonderheiten wie AcI, GA und AcP sowie die Einfärbung des PC durch ὡς vorgezogen; wir können jetzt aber nicht länger mit den Verba contracta warten, deren Behandlung Sicherheit eben bei den Non-Contracta voraussetzt.  
Und danach erst ist eine systematische Behandlung der Vergangenheitsformen und damit der Einstieg in die Stammformen möglich.  
Es muss Spaß machen, die Konjugationsreihen (wie auch die Deklinationsparadigmata) zu beherrschen und herunterzurattern; sonst kommen wir über das ständige Stocken beim Übersetzen nicht hinaus.
- Bitte auswendig lernen die oben ausgedruckte Interpretation des Homo-Mensura-Satzes.
- Bitte laut lesen und fließend übersetzen: Λύκος καὶ ἀρήν.
- Bitte Vokabeln abschreiben und lernen: nunmehr auch den Rest von [E02.11](#).  
Ihr müsst mir das Ergebnis nicht jedes Mal zuschicken; aber wenigstens einmal sollte es jede/jeder gemacht haben.
- Neu übersetzen bitte nur und erst, wenn Ihr die Nr. 1-4 wirklich gemacht habt: Λέων καὶ μῦς ἀντευεργέτης